



# Reglement Jungschützen-Cup

<b>Reglement</b>		<b>Nr. 3</b>
<b>Verbands-Jungschützen-Cup</b>		
Ausgabedatum:	Ersetzt Ausgabe vom:	Verteiler:
13.11.2012	01.01.2000	Vereine Homepage

## 1. Datum / Schiesszeiten

Die Hauptverantwortung für die Organisation bzw. der Durchführung des Cup's liegt beim Verbands-JS-Chef. In Anbetracht der frühzeitigen Organisation des Cup's bzw. der Reservation des Schiessstandes obliegt die Festlegung des Datums und der Schiesszeiten dem Verbands-JS-Chef.

Termin, Schiessplatz und Schiesszeiten müssen rechtzeitig dem zuständigen Schiess-offizier gemeldet werden.

## 2. Teilnahmeberechtigung

Sämtliche JS des Kreises Sarganserland, welche im gleichen Jahr an einem JS- Kurs im Kreis Sarganserland teilnehmen.

Jugendliche (10-16 Jahre) des Kreises Sarganserland, welche im gleichen Jahr offiziell an einem JS-Kurs teilnehmen. Das heisst Jugendliche, welche das JS Programm vom 1. Kurs mitabsolvieren, versichert und dementsprechend am Stgw 90 ausgebildet sind.

Von der Teilnahme ausgeschlossen werden JS, die nicht mehr auszeichnungsberechtigt sind.

JS die den Kurs nicht im Kreis Sarganserland bestreiten, können nicht teilnehmen.

Zum Leiter-Cup sind die amtierenden JS-Leiter, welche einen offiziellen JJ- / JS-Kurs im gleichen Jahr im Kreis Sarganserland durchführen, sowie alle Hilfsleiter und Schiess-lehrer zugelassen.

Geschossen wird mit Waffen gemäss Art. 7 (*Waffe*).

## 3. Anmeldung

Die JS sind frühzeitig durch die JS-Leiter bezüglich Durchführungsdatum zu orientieren.

Die Auslosung am gleichen Tag wie der Cup statt.

Die definitive Anmeldung erfolgt 30 Min. vor Schiessbeginn durch erscheinen des JS / JJ selbst.

Kann ein JS / JJ erst zum Schiessbeginn erscheinen, hat er rechtzeitig seinen JS-Leiter zu informieren, damit für ihn ein Los gezogen werden kann.

## 4. Schiessplatz

Da mit einer grossen Teilnehmerzahl gerechnet wird, können nur grössere Schiess-plätze berücksichtigt werden (grosse Anzahl Scheiben, sowie ein entsprechen grosses Restaurant oder Festzelt).

## **5. Absenden / Rangverkündigung**

Die Rangverkündigung / Absenden hat Sinnvollerweise am Schluss des Schiessens gleichen Tages zu erfolgen.

## **6. Munition**

Die JS-Leiter sind für die Beschaffung der Munition für ihre JS verantwortlich. Sie bringen die Munition mit auf den Schiessplatz. Es wird noch am gleichen Tag abgerechnet.

Die Hülsen bleiben Eigentum des durchführenden Vereins.

Es wird kein Scheibenbeitrag erhoben.

## **7. Waffe**

Für JS und JJ ist nur das Stgw 90 zugelassen.

Leiter, Hilfsleiter und Helfer dürfen mit allen Ordonanzwaffen den Leiter-Cup bestreiten

## **8. Schiessbetrieb / Schiessregeln**

Die Gesamtverantwortung liegt beim Verbands JS-Chef.

Für den reibungslosen Ablauf sind JS-Leiter und deren Schiesslehrer verantwortlich.

Der Verbands JS-Chef stellt geeignete Standblätter zur Verfügung.

Der JS-Leiter des durchführenden Vereins oder ein beauftragter Schiesslehrer sammelt die Standblätter ein und führt sie der Auswertung zu.

Nur durch den Drucker der Trefferanzeige geschriebene Resultate sind gültig. Handeintragungen sind durch den Verbands JS-Chef oder den JS-Leiter des durchführenden Vereins zu visieren.

Der verantwortliche JS-Leiter oder ein beauftragter Schiesslehrer wird das Schiessen kommandieren.

Treten Probleme oder Unklarheiten auf, ist nur der Verbands JS-Chef berechtigt einen Entscheid zu fällen. (Beispiele: Defekt an einer Scheibe, Schüsse werden nicht abgenommen, falsche Programm eingestellt etc.). Es ist unmöglich alle Probleme aufzuzählen, dies wird nicht mehr genauer umschrieben sondern der Entscheid dem Verbands JS-Chef überlassen.

## **9. Schusswertung**

Mittels elektronischer Trefferanzeige, 100er Wertung ist einzuschalten.

Scheibenfehler werden als Null gewertet und nicht gezeigt.

Der JS-Leiter des durchführenden Vereins hat für die korrekte Einstellung der Monitore zu sorgen.

Manipulationen am Monitor durch unbefugte Schützen sind verboten.

## **10. Rangierung**

Damit jeder JS / JJ mindestens zweimal schießen kann wird zuerst eine Qualifikationsrunde geschossen.

Nach der Qualifikationsrunde werden die Teilnehmer anhand ihrer Resultate in zwei Gruppen geteilt und ausgelost. Danach wird im Pool-Cup-System gewertet.

Die Auslosung erfolgt in Sechserpools, wobei immer die beiden schlechtesten Resultate ausscheiden. Nach jeder Runde werden der/die Beste/n Ausgeschiedene/n aufgestockt.

Nur die erste Runde wird in zwei Gruppen ausgelost. Gruppe A wird dabei so gross eingeteilt, dass nur volle Sechserpools entstehen. Bei der Gruppe B muss der letzte Sechserpool nicht vollständig gefüllt sein. Für die nächste Runde qualifizieren sich jeweils die besten vier Resultate aus jedem Pool direkt.

Ab der zweiten Runde werden immer volle Sechserpools ausgelost.

Bleiben noch 8 Schützen übrig, werden diese in zwei Viererpools ausgelost, wobei nur noch die beiden Besten pro Pool sich für den Final qualifizieren.

Die letzten vier Schützen schiessen den Final.

Bei Punktegleichheit entscheidet:

1. Besserer Tiefschuss in 100er Wertung aus der Serie
2. Besserer Tiefschuss in 10er Wertung
3. Jahrgang (der Jüngere geht vor)

Der **Leitercup** wird im K.o.- Cup-System geschossen.

Nach Beendigung der ersten Runde werden alle Sieger sowie der beste Verlierer weitergezogen, damit eine volle 16-tel, oder 8-tel Finalrunde ausgelost werden kann.

Die Verlierer des Halbfinals schiessen den kleinen Final um den 3. + 4. Rang aus.

Die Sieger des Halbfinals schiessen den Final um den 1. + 2. Rang.

Bei Punktegleichheit entscheidet:

1. Besserer Tiefschuss in 100er Wertung aus der Serie
2. Besserer Tiefschuss in 10er Wertung
3. Jahrgang (der Ältere geht vor)

## 11. **Schiessprogramm**

Das ganze Programm wird auf die Scheibe A 10 in 5 Minuten geschossen.

Das Programm besteht aus 10 Schuss.

- > 2 Schuss Probe (obligatorisch)
- > 5 Schuss Einzelfeuer
- > 3 Schuss Seriefeuer

Die Kommandierte Schiesszeit beträgt 5 min.

Zeitangaben erfolgen nach:

> 1 Minute

> 2 Minuten

> 3 Minuten

> 4 Minuten

> 4 Minuten 50 Sekunden

> ab 4 Minuten 55 Sek. Wird jede Sek. ausgezählt

Kommando:

1 Minute

2 Minuten

3 Minuten

4 Minuten

noch 10 Sekunden

55, 56, 57, 58, 59, Halt

Der beste Tiefschuss des Seriefeuers wird in 100er Wertung ausgedruckt.

Nach jeder Runde bleiben die JS / JJ hinter der Waffe bis der zuständige JS-Leiter alle Waffen kontrolliert hat.

Um einen sportlichen Ablauf zu gewährleisten werden am Vormittag flexibel so viele Runden absolviert wie nötig. Diese werden nicht schon zu Beginn des Cups bekanntgegeben. Der Verbands JS-Chef legt während dem Cup fest wann Schiesspausen zwischen den Runden stattfinden. Nur er ist berechtigt festzusetzen wie viele Runden am Vormittag absolviert werden.

## 12. **Leiter-Cup**

Gemäss Art.2 (*Teilnahmeberechtigung*) absolvieren die JS-Leiter, Hilfsleiter und Schiesslehrer einen Leitercup.

Gewertet wird im K.o-Cup-System.

Die Auslosung zur ersten Runde erfolgt unter den Anwesenden Teilnehmern.

Geschossen wird mit Waffen gemäss Art. 7 (*Waffen*).

Die Rangierung erfolgt gemäss Art. 10 (*Rangierung Leitercup*).

Das Schiessprogramm ist das gleiche wie bei den Jungschützen Art. 11 (*Schiessprogramm*).

## 13. **Auszeichnungen**

Rang 1 - 8 erhält eine Auszeichnung.

Die Beschaffung der Preise ist Sache des Verbands JS-Chef.

## 14. **Startgeld / Teilnehmergebühr**

Der Verbands JS-Chef hat über einen angemessenen Kostenbeitrag (Unkostenbeitrag für Mittagessen und Auszeichnungen) der Teilnehmer zu entscheiden.

Dieser beläuft sich in der Grössenordnung von CHF 10.- pro Teilnehmer.

Die JS-Leiter haben zu Beginn des Cups für JS / JJ den gesamten Betrag zu bezahlen.

Die Kosten für das Mittagessen der JS-Leiter und Helfer werden vom Verband übernommen.

#### **15. Versicherung**

Wenn nach Art. 1 (*Datum / Schiesszeiten*) das Schiessen angemeldet ist, sind JS sowie Funktionäre bei der Militärversicherung versichert.

Eine ev. Unfall- oder Krankheitsmeldung muss sofort, gemäss Bestimmungen der JS-Kurse an die zuständigen Stellen weitergeleitet werden.

#### **16. Schlussbestimmungen**

Der Verbands JS-Leiter bestimmt einen Stellvertreter. Ist er verhindert übernimmt sein Stellvertreter alle in diesem Reglement beschriebenen Aufgaben, Pflichten oder Privilegien.

Der Verbands JS-Chef ist für die Veröffentlichung der Rangliste in der Zeitung zuständig. Der Bericht ist bis spätestens am übernächsten Tag des Cup an die Zeitung zu senden. Er kann diese Aufgabe im gegenseitigen Einverständnis an eine Zweitperson delegieren.

Für alle in diesem Reglement nicht enthaltenen Bestimmungen gelten die Vorschriften des SSV.

Proteste gegen Resultate sind unverzüglich an den Verbands JS-Chef zu richten.

Der Verbands JS-Chef entscheidet über den Einspruch endgültig.

#### **17. Gültigkeit**

Dieses Reglement ersetzt dasjenige vom 01.01.2000 und tritt auf den 01.01.2013 in Kraft.

**Genehmigt an der Vorstandssitzung vom 13. 11. 2012**